

## I N H A L T

Geleitwort	11
Jahreszeiten	
Vorfrühling/Weidenzweige wehn im Winde	14
Bald werden wieder Blumen blühn	15
Gänseliesel/Rötlich glänzt in heller Luft	16
Frühling/Frühling kam und schmückte	17
Unter Büschen, unter Hecken	18
Die Buchenragen hoch hinauf	19
Blauer Himmel	20
Sommer im Land/Schleedorn	21
Die Sonne ruht auf Busch und Baum	22
Oktobermorgen golden schön	23
Wenn schon vom Herbst umfangen	24
Herbstregen fällt	25
Noch blühen die Blumen im Garten	26
Herbst/Sonnenblumenstengel	27
Frohe Fahrt/Des Maises lange Blätter	28
Herbst/Suchend fliegen Krähenschwärme	29
Herbstbild/Heut dunkelt es schon früh	30
Zuversicht/Aus der müden, braunen Erde	31
Blätterlose Birken	32
Fliegen Wildgansscharen südwärts	33
Große Flocken Schnees	34
Vogel und Schmetterling	
Klein Vögelchen/Im Fliederbusch	36
Der Bote/Fliege kleiner Schmetterling	37
Ein Vöglein auf dem Baume saß	38
Ein Vogel singt im Baume	39
Weidengedichte	
Trauerweide / Eine Trauerweide	42
Weidenkätzchen an den Zweigen	43
Am Bach stand eine Weide	44

## Persönliches

Rase Märzsturm	46
Was hast du mir zu sagen	47
Weiße Anemonen	48
Wunderliches Wandern – Seltne	
Zusammenfinden	49
Ich gehe durch ein tiefes Tal	50
Du liebst zumal das geschriebene Wort	51
Ich täusche doch stets, wenn ich rede	52
Ich bin wie eine Saite	53
Ich ging mich müd/ Es streckt die Ferne	54
In früherem Leben war ich	55
Der Regen fällt so sacht	56
Ich liebe die mondhellen Nächte	57
In düsterem, engem Hofe	58
Heimweh/Nun möchte ich nach Hause gehn	59
Ein kleines Moos/Irgendwie ins Dorf gelangt	60
Ich kann es nicht mehr ertragen	61
Ich brauche Ruhe	62
Es tönt die Nacht	63
Mich stieß der Engel	64
Ah, nun schreiten stolze Rappen	65
Weißt du noch	66
Ich selbst bin nicht in jenem Raum	67
Ein sandiges Ufer	68
Und ließe die Maske ich fallen	69
Ich muß das Dunkel wieder finden /Ich möchte	70
Ist mir auch nichts gelungen	71
Mitunter/Kehr ich bei mir selber ein	72
Ein Zyklus	
Du bist wie ein stiller, tiefer See	74
Ich hab so oft an dich gedacht	75
Wir tauschen lange Zeit schon die Gedanken	76

Ach denkst auch du	77
Wie mans im Traume manchmal spürt	78
Es fallen kalte Flocken	79
Traurigkeit hängt von den Zweigen	80
Ein fremder, verlassener Garten	81
Sommer, grün bist du	82
Ich lieg am kühlen Bergbach	83
Im Garten, in der Hecke	84
Mond und Sterne kleiden sich	85
Was der Sommer reifte	86
Es fällt ein warmer Regen	87
Komm, wir gehn zu jener Wiese	88
Nun liege ich auf großen Wolken	89
Bald wird es Winter werden	90
Wie hauchzarte, silberne Fäden	91
Religiöses	
Laß eine Hand nur greifen	95
In Gottes Hand	96
Tage / Und Tage gibt es	97
Georginen und Menschen	98
Wenn es Abend wird	99
Abendsegen / So wild des Tages Lärm	100
Stille, gute Dunkelheit / In dem weichen	101
Oft ist es mir, als fasse mich	102
Die Toten / Des Nachts	103
Du stehst ganz still am Fenster	104
Ich selbst bin nicht in jenem Raum	105
Das Jahr ist alt und müde	106
Abendfrieden	107
Mir ist's als hört ich Glockenläuten	108
Nichts ist Dir geblieben	109
In aufgehobenen Händen trägt	110

---